

Übergang 9 – KREATIONISTEN (*Hartmut*)

Ja, das Recht auf Untergang zu diskutieren ist im Heimatland der Subprime-Kredite nur konsequent. Irgendwie muss man ja die Millionen Häuslebauer, die jetzt in Wohnwagen oder unter Brücken nächtigen, entsorgen. Die ständig mit durchzufüttern, wird einfach zu teuer. Und wegen dieser Leute will man doch nicht die Steuern für Millionäre erhöhen! Das würde ja auch heißen, dem lieben Gott ins Handwerk zu pfuschen. Der hat schließlich hart dafür gearbeitet, um aus 'Gods own Country' das zu machen, was es heute ist. 'Intelligent Design' nennt man das - in den USA. 38% der US-Amerikaner glauben nach einer neuen Gallup-Umfrage, dass die Entwicklung des Menschen nach einem göttlichen Plan verlaufen ist. Und weitere 40% glauben, dass es überhaupt keine Evolution gab, sondern dass die Erschaffung des Menschen genauso stattgefunden hat wie in der Bibel beschrieben. 40%! Naja, die lernen das so in der Schule. Und da sage nochmal einer, Deutschland hätte ein Bildungsproblem!

78% Kreationisten in den USA lassen natürlich die Frage aufkommen, vor welchem Fundamentalismus man sich mehr fürchten muss - dem islamischen oder dem christlichen? Schließlich sind für diese Leute Klimawandel, Hunger und Finanzkrisen Teil des göttlichen Designs - und da darf man sich auf keinen Fall einmischen.

Und wenn es Gottes Wille ist, dass trotz aller Katastrophen in der Tiefsee nach Öl gebohrt wird oder neue Atomkraftwerke gebaut werden, dann muss man das eben tun!

In diesem Punkt müssten sich eigentlich die Frau Palin und ihre Tea Party hervorragend mit Herrn Ahmadinedschad verstehen. Rhetorisch sind sie sowieso auf gleicher Linie. Dabei könnte es auch hilfreich sein, dass die USA ja von einem Muslim regiert werden. Das jedenfalls glauben heute 20% von Obamas Landsleuten.

MARLIES *im Off*: Ich denke, der heißt Osama?

ALLE *im Off*: Nein, Marlies!